

**Zeitschrift:** Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein  
**Band:** 5 (1943)  
**Heft:** 8

**Artikel:** By schwere Sorge  
**Autor:** Müller, C.A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-860952>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### By schwere Sorge.

Von C. A. Müller.

's het alls sy Grund uf däre Wält  
 Und nüt gscheht, wo nit mueß.  
 Gott schickt wie d'Sunne, wo erhälst  
 Und alles in ihr Lüüchte stellt,  
 Au d'Nacht zum dunkle Geueß.

Er macht is Freud, er schickt is Laid  
 Und waifz ellai worum.  
 Was alles er ins Läbe streut,  
 Oebs Chummer, öbs Glückseligkeit —  
 Was sorgt di Flärz sich deum...?

Nimms, wiener güt und fröscht dy dea,  
 Ab e'e dr Gäber isch.  
 De chönnisch doch kai Beize ha,  
 Und was er tuet, tuet er dir a,  
 Ab zletscht nur zfreide bisch.

Mag cho was will, er isch by dir,  
 Und losch em du dy Hand,  
 Füert er dur Nacht und Geuus und Füür  
 Dy sicher — heb kai Sorg defür —  
 Ins ewig Vatterland!

### Am Acher.

Von Traugott Meyer.

Sonne goht und Räge  
 Ueber en Acher dure.  
 Jedes lot e Säge  
 Frugg i syne Fure:  
 Ab im's Läben uufgoht Stund für Stund,  
 D'Feucht nit fehlt und zytlig uusechunnt.

Sonne chunnt und Räge  
 Ueber eusers Läbe.  
 Jedes tuet e Säge  
 Still drinyne wäbe:  
 Ab me wachst und stark im Bode stoht,  
 Zytlig wird und zytlig überegoht.